

Medieninformation Nr. 373/26 vom 19.10.2026

Erstes Kinderfilmfestival mit feierlicher Preisverleihung in Pritzwalk

Pritzwalk. Das erste Amateurfilmfestival für Kinder und Jugendliche in der Prignitz – Drehmomente – fand großen Anklang und war wie ein großes Filmfestival richtig feierlich: Das zeigte sich bei der Preisverleihung am 17. Oktober in Pritzwalk, zu der sich 140 Gäste eingefunden hatten. Die Gewinnerfilme kamen übrigens aus Pritzwalk.

Organisiert haben das Festival die Mitglieder des Vereins „Plan P – Potentiale, Praxis, Perspektiven e.V.“. Am Samstag war der große Tag: die Preisverleihung. Bürgermeister Dr. Ronald Thiel und sein Wittenberger Amtskollege Dr. Oliver Hermann waren ebenfalls eingeladen.

22 Filme wurden prämiert, von denen das Publikum kleine Zusammenfassungen sehen konnte. Es gab ernste Themen wie Krieg und Klimawandel, aber auch Witziges wie „Eure Jugend ist verloren“ oder einen tauchenden Legomann. Immer behandelten die Filme Themen, die den jungen Filmschaffenden sehr am Herzen lagen. Die Einreicher hatten alleine oder im Team gedreht. Aus Pritzwalk waren drei, aus Wittenberge vier Kurzfilme eingereicht worden.

Bürgermeister Dr. Ronald Thiel freute sich, dass als Austragungsort für das erste Kinderfilmfestival Pritzwalk gewählt wurde. Er wünschte einen schönen Nachmittag. Auch Dr. Oliver Hermann überbrachte Grüße aus seiner Stadt. Die Stadt Pritzwalk hat das Festival unter anderem mit der Nutzung des Kulturhauses unterstützt.

Das Organisationsteam des Vereins „Plan P – Potentiale, Praxis, Perspektiven e.V.“ gab gestern die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt. Bewertet wurden die Filme demnach in zwei Alterskategorien: Kategorie I für Filmschaffende bis 15 Jahre und Kategorie II ab 15 Jahre. Nach aufwändiger Juryarbeit wurden am Samstag die jeweils drei besten Filme beider Kategorien ausgezeichnet:

ES SCHREIBT IHNEN:

Stadtverwaltung Pritzwalk
Marktstraße 39
16928 Pritzwalk

Beate Vogel

Pressesprecherin
Büro des Bürgermeisters

Tel. 03395/76 08 52
Fax 03395/76 08 14

E-Mail:
b.vogel@pritzwalk.de

- 1. Platz, Kategorie I: Mathilda Endrigkeit (Pritzwalk) mit dem Animationsfilm „16 Jahre jung“ – ein beeindruckender Film über einen Jungen, der mit sechzehn Jahren in den Zweiten Weltkrieg eingezogen wird.
- 2. Platz, Kategorie I: der Festland e.V. (Klein Leppin) mit „Heiß hier?! Ein Blick in die Zukunft“ – eine kreative Auseinandersetzung mit dem Klimawandel.
- 3. Platz, Kategorie I: „Das große Missverständnis“ von Tom-Kaya Toor und Marvin Homuth – ein actionreicher Trickfilm mit Lego-Figuren.
- 1. Platz, Kategorie II: Uliana Rossoshanskaia (Pritzwalk) mit dem atemberaubenden Film „Vom Glück flüstern die Bäume“ – über die Einfachheit und die Kunst des Innehaltens in einer immer schneller werdenden Gesellschaft.
- 2. Platz, Kategorie II: Yamen Schofan (Wittenberge) mit dem ergreifenden Film „Mitten im kalten Sommer“, in dem er seine Gedanken und Gefühle teilt, wie es ihm erging, als er zehn Jahre nach seiner Flucht aus Syrien zum ersten Mal zurückkehrte.
- 3. Platz, Kategorie II: die Band „Teenage Dream“ (Perleberg) mit ihrem Musikvideo, in dem sie den Song „Come as You Are“ von Nirvana in einer eigenen Coverversion interpretiert.

Gefördert wurde das Projekt von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt mit den Förderprogrammen NEULANDGEWINNER und der Auszeichnung machen!2026 sowie der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam. Unterstützt wurde das Projekt von der Stadt Pritzwalk, der Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mit dem Kulturhaus, sowie den Firmen KAMELEA Film und JKS Metallverarbeitung aus Perleberg.

Bildunterschrift: Szene aus dem 1. Platz in der Kategorie I, „16 Jahre jung“, während der Preisverleihung für das erste Kinderfilmfestival der Prignitz in Pritzwalk. Foto: Stadt Pritzwalk

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Beate Vogel